

Department FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT

DOKTORANDEN-/Ph.D. KOLLEG PFLEGEWISSENSCHAFT

BEWERBUNGEN

Pflege als wissenschaftliche Disziplin dient der Entwicklung fundierten pflegerischen Wissens. Hierzu bedarf es pflegekundiger AkademikerInnen, die zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigt sind.

Von 1997 bis 2001 (und darüber hinaus mit Druckzuschüssen) unterstützte und förderte die Robert Bosch Stiftung ein viersemestriges promotionsvorbereitendes und –begleitendes Postgraduiertenprogramm Pflegewissenschaft, in dem insgesamt 33 TeilnehmerInnen aufgenommen werden konnten. Dieses Programm sollte auch als ein Modell für das Doktoranden-/Ph.D. Kolleg dienen, das eine qualifizierte und kontinuierliche Begleitung der Arbeit und eine persönliche Betreuung der DoktorandInnen gewährleistet. Im Jahr 2012 ist die Promotionsordnung zum Ph.D. Pflegewissenschaft in Kraft getreten, die vom Land Nordrhein-Westfalen verabschiedet wurde. Damit ist das bisherige Doktorandenkolleg in ein Ph. D. Programm überführt worden.

Die Teilnahme am Doktoranden-/Ph.D. Kolleg soll zur kompetenten Untersuchung pflegepraxisnaher Fragestellungen befähigen. Der Anspruch auf ein sensibles und verantwortliches Handeln als WissenschaftlerIn ist verknüpft mit wissenschaftstheoretischen Erkenntnissen und der Erarbeitung relevanter Forschungskompetenzen sowie mit der Bereitschaft und Fähigkeit zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in der "scientific community".

Potentiell Interessierten empfehlen wir zur Orientierung die Lektüre der Promotionsordnung Ph.D. Pflegewissenschaft.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

BewerberInnen müssen

1. einen einschlägigen Universitätsabschluss (z. B. Diplom oder Master)
oder
einen Fachhochschulabschluss (höher als Bachelor)
vorweisen.
2. zwei Gutachten erbringen von ProfessorInnen der Hochschule, an der der Hochschulabschluss erworben wurde, die zu den Kenntnissen und Fähigkeiten der Bewerberin / des Bewerbers in Hinblick auf ihre / seine Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit Stellung nehmen sollen.
3. einen detailliert ausgearbeiteten Forschungsvorschlag vorlegen, der eine pflegepraxisnahe Fragestellung zum Gegenstand hat.

AUFNAHMEVERFAHREN

Das Aufnahmeverfahren orientiert sich an dem allgemeinen Aufnahmeverfahren der Universität Witten / Herdecke. Über die Aufnahme entscheidet das Department für Pflegewissenschaft der Fakultät für Gesundheit. Es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die DoktorandInnen aktiv am wissenschaftlichen Leben der Universität teilnehmen.

Das Aufnahmeverfahren regelt die Promotionsordnung Ph.D. Pflegewissenschaft. Das Aufnahmeverfahren ist ein Auswahlprozess, an dem ProfessorInnen und DoktorandInnen des Departments beteiligt sind. Dieser Auswahlprozess fokussiert neben der Erwartung hoher akademischer Kompetenzen des Bewerbers / der Bewerberin auch auf seine / ihre Motivation und Fähigkeiten zum Aufbau einer "scientific community" und zu der Gemeinsamkeit des Doktoranden-/Ph.D. Kollegs beizutragen.

Es ist bewusst eine Wettbewerbssituation, die die Wichtigkeit, einen Platz im Doktoranden-/Ph.D. Kolleg zu erwerben, hervorhebt und die Möglichkeit bietet, unter sicher fähigen BewerberInnen diejenigen zu finden, die in ihren Vorstellungen und Arbeitsweisen dem Ethos der Universität und des Departments nahe kommen.

INDIVIDUELLE BETREUUNG DES DOKTORANDEN / DER DOKTORANDIN

Jeder Doktorand / jede Doktorandin hat einen individuellen Betreuer (Mentor) oder eine Betreuerin (Mentorin) für die Promotionsarbeit und das Promotionsverfahren. Die Zusammenarbeit von Doktorand / Doktorandin und Professor / Professorin regelt die Promotionsordnung Ph.D. Pflegewissenschaft.

Persönliche Gespräche mit ProfessorInnen der Universität können schon vor der Aufnahme ins Doktorandenkolleg geführt werden, um das gegenseitige Interesse an einer Zusammenarbeit festzustellen. Doch die Zusage eines Professors / einer Professorin, die Arbeit zu betreuen, ist keine Garantie für die Aufnahme ins Doktoranden-/Ph.D. Kolleg. Wenn der Bewerber / die Bewerberin erfolgreich ist, einen Platz zu bekommen, wird die offizielle und verbindliche Zusage desjenigen eingeholt, der das Angebot der Betreuung gemacht hat.

Die Bewerbung ist unabhängig davon, ob die Bewerberin oder der Bewerber schon einen Mentor oder eine Mentorin vorschlagen kann oder möchte.

Department FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT

DOKTORANDEN-/Ph.D. KOLLEG PFLEGEWISSENSCHAFT

BEWERBUNG

DECKBLATT*

Hiermit bewerbe ich mich für das Doktoranden-/Ph.D. Kolleg Pflegewissenschaft an der Universität Witten / Herdecke (**Beginn Februar _____ (Jahr)**). Ich erkenne die Aufnahmebedingungen der Universität an und bin damit einverstanden, dass meine Bewerbungsunterlagen unter Wahrung der Anonymität meiner persönlichen Daten datentechnisch erfasst werden.

Bitte in leserlicher Druckschrift ausfüllen

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ **Ort** _____

Telefonnummer _____ - _____ (privat)

Telefonnummer _____ - _____ (dienstlich)

Email _____

➤ **weiter**

* Eine Bewerbung ohne Deckblatt kann nicht bearbeitet werden

Nur die folgenden Informationen werden anonym datentechnisch erfasst

Geburtsdatum _____ weiblich ___ männlich _____

Staatsangehörigkeit _____ Familienstand _____

Kinder nein ___ ja ___ Anzahl _____

Letzter allgemeiner Schulabschluss _____

einschlägiger Hochschulabschluss (z. B. Diplom oder Master) ja ___ nein _____

einschlägiger Fachhochschulabschluss (höher als Bachelor) ja ___ nein _____

Abgeschlossene pflegerische Berufsausbildung

Berufsjahre
(einschließlich Ausbildung)

Zusatz- und / oder Fachqualifikationen

Ihr derzeitiger oder letzter Arbeitgeber (und ggf. Art der Einrichtung)

Ihre Funktionsbezeichnung in dieser Einrichtung / in diesem Unternehmen

Werden Sie während Ihrer Promotionsarbeit und der Teilnahme am Doktoranden-/
Ph.D. Kolleg weiterhin berufstätig sein?

Nein ___ Ja ___ , ca. ___ Std / Woche

Voraussichtlich in welcher Einrichtung / Funktion?

➤ weiter

Wodurch sind Sie auf unser Doktoranden-/Ph.D. Kolleg aufmerksam geworden?

CHECKLISTE

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen habe ich beigelegt

- **drei Passfotos** (auf der ersten Seite des Deckblatts anzuklammern)
- **tabellarischer Lebenslauf**
- **Nachweis des / der akademischen Abschlusses / Abschlüsse mit entsprechendem / entsprechenden Zeugnis/sen**
- **Nachweis der Berufsausbildung(en) und Berufsabschlüsse**
- **Berufszeugnisse**
- **ggf. Nachweis über pflegerelevante Zusatzqualifikationen**
- **zwei Gutachten von ProfessorInnen der Hochschule, an der ich absolviert habe**
- **meinen ausgearbeiteten Forschungsvorschlag**
- **Einzahlungsquittung der Bearbeitungsgebühr (EUR 150,-),**

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Witten, Kto.: 300 392, BLZ 452 500 35

Verwendungszweck: Kostenstelle 11350, Pflegewissenschaft.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Herrn Univ.-Prof. Dr. Wilfried Schnepf
Department für Pflegewissenschaft
Universität Witten / Herdecke
Stockumer Straße 12
58453 Witten

BEWERBUNGSSCHLUSS

31. Oktober jeden Jahres

Ort , Datum

Unterschrift